

Christen unter massivem Druck

Eigentlich ist es ein Skandal und eine schreiende Ungerechtigkeit. Es ist auch ein Rätsel, warum die Presse nach jahrelangem Schweigen erst langsam das Thema der größten Christenverfolgung aller Zeiten aufzugreifen beginnt. Da sind die Verfolgungen des Römischen Reiches ein Klacks dagegen. 100 Millionen Christen werden heute in verschiedenen Ländern nur deshalb verfolgt, weil sie als Christen leben, Gottesdienste feiern wollen oder die Bibel lesen. Was in den Menschenrechten zugesichert ist - Glaubens- und Versammlungsfreiheit - wird Millionen Christen unter Strafandrohung verweigert. Der Staat mit der brutalsten Christenverfolgung ist Nordkorea, obwohl er die internationalen Menschenrechte ratifiziert hat. Aber nicht nur von staatlicher Seite kommt die Unterdrückung. Auch von anderen Religionen werden Christen verfolgt. 80% aller religiös Verfolgten sind Christen. Die überaus größte Zahl wird durch Moslems verfolgt. Der Besitz einer Bibel kann zum Todesurteil führen. Kürzlich wurde eine ganze Gemeinde als westliche Spione mit dem Tod bedroht, weil bei ihr ein Buch mit dem Hinweis auf den englischen Originaltitel gefunden wurde. Alle mussten über Nacht Hab und Gut zurücklassen und fliehen. Besonders auffällige Länder sind Irak, Pakistan, Jemen, Eritrea, Nigeria, Sudan, Indonesien. Aber auch Türkei, Peru, Kolumbien, Saudi Arabien.



Die verfolgten Christen haben es verdient, dass sich die freie Welt ihrer Schicksale annimmt, sie publik macht, sie anprangert und auf die Täter einwirkt. Es ist an der Zeit, dass Christen zusammenstehen und für ihre verfolgten Glaubensgeschwister eintreten, ihre Leiden benennen, an

Regierungen appellieren und die ungerechten Taten ans Licht bringen. Es braucht professionelle Unterstützung für die Betroffenen durch Hilfswerke, die verdeckt in die betroffenen Länder reisen, Hinterbliebene trösten, Familien ermutigen, Not lindern und zum Gebet für die Verfolgten aufrufen und bei ihren Regierungen für sie vorsprechen. Ein Hilfswerk, das seit 60 Jahren verfolgten Christen beisteht, ist „OpenDoors“. Es operiert weltweit.

Sein Leiter **Markus Rode** in Deutschland wird im Oktober nach Hof kommen. Zusammen mit ihm wird auch einer der führenden deutschen Politiker anreisen:



Volker Kauder, MdB, der sich als namhafter Politiker wie kein anderer für die verfolgten Christen öffentlich einsetzt. Beide zusammen werden zu einer Großveranstaltung in die Freiheitshalle nach Hof kommen. Volker Kauder ist Vorsitzender der CDU/CSU-Bundestagsfraktion. Er wird aber nicht parteipolitisch auftreten, sondern sich als bekennender Christ zum Thema Religions- und Glaubensfreiheit äußern. Wir

laden Sie herzlich ein, den 7. Oktober im Terminkalender fest zu reservieren und um 19.00 Uhr in die Freiheitshalle nach Hof zu kommen. Regionalbischöfin Dr. D. Greiner vom Evang. Kirchenkreis Bayreuth und Generalvikar des Erzbistums Bamberg werden auch zu Wort kommen. Setzen Sie ein Zeichen der Solidarität und kommen Sie zu diesem ganz besonderen Abend nach Hof. Dieser Abend wird Sie bewegen und sicher nicht mehr so schnell loslassen. Der Eintritt ist frei.



KIRCHENKREIS
BAYREUTH



Jubelkonfirmation am 17. Mai 2015

*H*erzlichen Dank für die vielen Glückwünsche und Geschenke anlässlich Ihrer **Silbernen, Goldenen, Diamantenen** und **Eisernen Konfirmation** sagen auf diesem Weg die folgenden Jubelkonfirmandinnen und Jubelkonfirmanden:

Silberne Konfirmation 2015



Markus Kohler
Klaus Lamprecht
Jens Neudert

Janina Fröh, geb. Mystkowski
Lotte Hofmann-Kohn, geb. Hofmann
Michaela Nisio, geb. Zweschper
Manuela Pentner
Silke Ultsch
Michaela Werner, geb. Ludwig

Goldene Konfirmation 2015



Rainer Dengler
Karlheinz Münchberger
Norbert Wagner

Ursula Assenmacher, geb. Hornfischer
Ilse Kremer-Rümpelein, geb. Ritter
Annelie Roscher
Ilona Schönfeld, geb. Glaser

Diamantene Konfirmation 2015



Rainer Bär
 Rudolf Blank
 Karlheinz Dengler
 Horst Gesellensetter
 Rainer Käppel
 Norbert Klauß
 Friedrich Krauß
 Dieter Lörner
 Karl Popp
 Friedrich Puchta
 Horst Schaller
 Horst Schneider
 Manfred Schuster
 Peter Stengel
 Harry Strößner

Annette Boden, geb. Krauß
 Marga Bujak, geb. Henselmann
 Ingrid Egelkraut, geb. Hofmann
 Ingrid Götzl, geb. Hinrichsen
 Inge Jahreiß, geb. Egelkraut
 Waltraud Kropf, geb. Schaller
 Gertrud Lang, geb. Wagner
 Anneliese Munzert, geb. Kropf
 Hedda Riedel, geb. Schörner
 Karin Rödel, geb. Lippert
 Linda Rudolph, geb. Specht
 Margot Schörner, geb. Raithel

Eiserne Konfirmation 2015



Christian Birkel
 Werner Fraaß
 Karl Hofmann
 Rudolf Kreuzer
 Gerhard Meyer
 Adolf Raithel
 Günter Rattey
 Günter Seuß
 Erwin Strunz
 Manfred Ultsch

Liselotte Birkel, geb. Schnabel
 Dorothea Drögsler, geb. Nürnberger
 Erika Kreuzer, geb. Völkel
 Erna Merkel, geb. Schaller
 Edith Pöpperl, geb. Müller
 Rosemarie Renn, geb. Sperber
 Marielies Schrödel, geb. Herold
 Helga Winkler, geb. Raab

Rückblick: Kinderpfingstfreizeit 2015

Ganz unter dem Motto „Jesus is King“ bzw. „Jesus ist König“ stand die diesjährige Kinderfreizeit.

Wie bereits vor zwei Jahren fuhren wir ins CVJM Freizeitheim nach Altenstein.

Dort verbrachten 27 fröhliche Kinder und 16 tolle Mitarbeiter sieben gemeinsame Tage.

An den Vormittagen gab es für die Kinder Lieder, kleine Spiele, einen biblischen Input, Kleingruppen und meist eine schöpferische oder kreative Umsetzung der Bibelstelle.

Auch einige der Ich-Bin-Worte

von Jesus versuchten wir besser zu verstehen. Weil Jesus sich als Brot des Lebens bezeichnet, setzten wir beispielsweise mit den Kindern gemeinsam Sauerteig an, der dann über mehrere Tage hinweg gepflegt und gefüttert werden musste. Dann kneteten wir daraus verschiedene Brote mit Speck, Körnern und Schokolade. Im Wald bauten wir in drei Gruppen drei Lehm-Öfen aus Steinen und Lehm. Diese mussten wir dann kräftig befeuern, um anschließend die Brote richtig gar backen zu können. Für die Meisten war dieses selbstgebackene Brot eine ganz neue Erfahrung.

Damit sich die Kinder daran erinnern können, dass Jesus das Wasser des Lebens schenkt, bemalten wir gemeinsam wiederverwendbare Glasflaschen, die dann jedes Kind mit nach Hause nehmen durfte.

Viel Spaß hatten die Kinder bei den zahlreichen Spielen am Abend oder Nachmittag. Ebenfalls hat das Nachgeländespiel sehr gut geklappt, auch wenn es manchen Kindern trotz Taschenlampe ein wenig gruselig zu Mute war. Ein weiteres Highlight war ein erlebnispädagogischer Nachmittag mit drei Stationen, die von den Kindern nacheinander in drei Gruppen bestritten wurden. Diese waren eine Abseilstation, eine 12 m hohe Himmelsleiter und eine Station mit Vertrauensübungen.

Alles in allem verbrachten wir wieder eine vergnügliche und fröhliche Freizeit, die allen viel Freude bereitet hat.



Herzliche Einladung zu einem Frauenabend:

Autorenlesung

am Dienstag, **22. September 2015**, 19.30 Uhr

im Evang.Gemeindezentrum Oberkotzau,
Autengrüner Str. 7

Sabine Dittrich liest aus ihrem neuen Roman:

„Im Schatten der Verschwörung“ -
Liebe und Verrat
in Zeiten der Reformation

Auch
Männer
sind herzlich
willkommen!



Intensivkurs 2015/2016

Kurs für seelsorgerliche Praxis und Gemeindearbeit

Die Psychologische Beratungsstelle bietet einen Kurs für haupt-, neben- und ehrenamtliche kirchliche Mitarbeiter an.

An drei zweitägigen und drei eintägigen Kursteilen haben die Teilnehmer die Möglichkeit

- psychologische Grundkenntnisse für Gesprächsführung und Gemeindearbeit zu erwerben
- persönliche Erfahrungen aus dem kirchlichen Arbeitsfeld einzubringen und
- neue Handlungsmöglichkeiten zu entwickeln.

Der Kurs zeichnet sich aus durch eine gute Mischung aus Wissensvermittlung, Praxisbeispielen, Gruppengesprächen und Übungen.

Nähere Informationen:

Psychol. Beratungsstelle/Bezirksstelle Diakonie Hochfranken
Schellenbergweg 20, 95028 Hof

Tel.: 09281/160710200, Fax: 09281/160710220

e-mail: beratungsstelle@diakonie-hochfranken.de

www.diakonie-hochfranken.de

■ ■ ■ Lutherstift

Schwungvoller Tanznachmittag im Lutherstift

Zu einem Tanznachmittag hat das Lutherstift, Haus für Senioren und Pflege in Oberkotzau, Bewohner, Angehörige, Mitarbeiter und alle tanzinteressierten Gäste eingeladen. Die Royal Scottish Dancers sorgten auf der vollbesetzten Terrasse für gute Unterhaltung. Durch das bunt gemischte Programm haben die 8 Tänzer ihre Freude am Tanzen schnell auf das Publikum übertragen. Sie hatten ein bunt gemischtes Programm zusammengestellt, das für jeden Geschmack etwas bereit hielt. Zu Beginn durften die Bewohner den Hochzeitstanz „Maries Wedding“ bestaunen. Es folgten schwungvolle, aber durch die große Hitze bedingt, auch ruhigere tänzerische Darbietungen. Die Begeisterung der Zuschauer beim abschließenden „Virginia Reel“ war für die Akteure der „Royal Scottish Dancers“ wohl der schönste Lohn. Scottish Dance ist der Vorgänger zum American Square Dance. Eine kleine Anzahl von Grundfiguren führt zu eleganten und eindrucksvollen Formationen, was die Scottish Dancers an diesem Nachmittag sehr gut bewiesen.



Zu erkennen war dies an dem lang anhaltenden Beifall, den die Gruppe von den Bewohnern und Angehörigen sowie Mitarbeitern bekam. Nach dem halbstündigen Programm in ungezwungener Atmosphäre wurden die Tänzer natürlich nicht ohne eine Bratwurst mit Senf und einem Getränk entlassen.

Termine:

09.08.15	14.30 Uhr	Porschnitz Echo
10.08.15	15.00 Uhr	Musik mit Alphorn, Gitarre und Klarinette v. A. u. L. Schwarz
20.08.15	14.30 Uhr	Textilverkauf, Strickmode Merkl
29.08.15	15.00 Uhr	Musik mit der Fidelen Hinterachse und gemeinsames Grillen
19.09.15	15.00 Uhr	Herbstkonzert mit „Hofer Blech“
23.09.15	16.00 Uhr	Musikalische Andacht m. Singkreis Oberkotzau

Wir laden ein:

Kirchenchor:

jeden Mittwoch um 19.30 Uhr
im Pfarrhaus, Pfarrstr. 4



Posaunenchor:



jeden Donnerstag:
17.00 Uhr Anfänger /18.00 Uhr Jungbläser
jeden Freitag:
20.00 Uhr Hauptchor
jeweils im Gemeindezentrum

Singkreis:

jeden Freitag um 20.00 Uhr
im Pfarrhaus, Pfarrstr. 4

Seniorenachmittag:

Dienstag, 22.9., 15.00 Uhr
im Gemeindezentrum

Frauengymnastik:

jeden Montag um 17.00 Uhr in der Saaletalhalle

Hauskreise:

I Montag	Kontakt: Frau Kratzel, Tel. 7229
14-tägig II Donnerstag	Kontakt: Eheleute Jochum, Tel. 1054
III Montag	Kontakt: Erik Winterling Tel. 800118
IV Mittwoch	Kontakt: Frau Krauß, Tel. 1207
14-tägig V Montag	Kontakt: Frau Wolfrum Tel. 6998/ Frau Rieß Tel. 8488

Jugendgruppen im Gemeindezentrum:

Kinderstunde: Freitag, 14.45 - 16.00 Uhr (Vorschule – 3. Klasse)

Bubenjungschar: Freitag, 15.30 - 17.30 Uhr (4. – 7. Klasse)

Girls for Jesus: Freitag, 16.00 - 17.30 Uhr (4. – 7. Klasse)

Jugend am Freitag: 1. Freitag im Monat: Spieletreff / 2. Freitag: JuGoDi / 3. Freitag: Freitags-Kino / 4. Freitag: Freitag-Spezial Misch-Programm

"TEENIE-TREFF" am Samstag um 18:30 Uhr

Sonntagstreff: 18.30 – 20.45 Uhr Treffen jeweils nach Absprache

Singabend im Schloss: Mittwoch, 19.00 – 20.00 Uhr

Bastel- und Hobbytreff:

monatlich am Mittwoch ab 19.00 Uhr
im Gemeindezentrum: 12.8. // 9.9.

Gitarrenkreise:

Montag: 16.15 Uhr im Pfarrhaus, Pfarrstr. 4



Mini-Treff:

Mittwoch, 9.00 – 11.00 Uhr im Gemeindezentrum für Kinder von 0 - 3 Jahren
Kontaktadresse: Stephanie Kölbel Tel. 0173-3546762

Besondere Angebote für Eltern mit Kindern



Jeden Sonntag: Kindergottesdienst parallel zum Hauptgottesdienst (außer in den Ferien)

Highlights im evangelischen Kindergarten



Unser Kindergarten hat vom 10.8. - 28.8.2015 geschlossen.

Am 31.8.2015 ist eine Bedarfsguppe geöffnet.

Am 1.9.2015 sind wir wieder da und wünschen

allen neuen Kindern und Eltern einen guten Start in Krippe, KiGa und Schulkindbetreuung!

16.09. Infoabend für Eltern unserer neuen KiGa-Kinder

Beginn: 19.30 Uhr
Was? > Infos zum Tagesablauf und Kindergartenjahr
> Kennenlernen

Naturtag: Termin wird noch bekannt gegeben.

Unsere Gottesdienste:

Jeden Sonntag:
9.30 Uhr Gottesdienst in der Jakobuskirche
gleichzeitig Kindergottesdienst



		<u>Gottesdienst</u>	<u>Kindergottesdienst</u>
9. Sonntag n. Trin.	2.8.	X	-
10. Sonntag n. Trin.	9.8.	X	-
11. Sonntag n. Trin.	16.8.	X	-
12. Sonntag n. Trin.	23.8.	X	-
13. Sonntag n. Trin.	30.8.	X	-
14. Sonntag n. Trin.	6.9.	X	-
15. Sonntag n. Trin.	13.9.	X m. A.	-
16. Sonntag n. Trin.	20.9.	X	X
17. Sonntag n. Trin.	27.9.	X	X

Schulanfangsgottesdienste am Dienstag, 15.9.:

- 8.15 Uhr Grundschule in St. Antonius
- 8.15 Uhr Mittelschule in St. Jakobus
- 9.00 Uhr Schulanfänger in St. Antonius

Lutherstift:

- Gottesdienst (15.15 Uhr): Dienstag, 4.8. // 1.9.
- Musikalische Andacht (16.00 Uhr): Mittwoch, 23.9.

Ökumen. Abendgebet:

Immer am Donnerstag jeweils um 19.30 Uhr in der Christuskirche (außer in den Ferien)

Gebet für die Mission:

Dienstag, 11.8. und 22.9, jeweils um 19.30 Uhr im Gemeindezentrum

Taufwochenenden: 15./16. Aug. // 5./6. Sept. // 10./11. Okt.

Adressen:

Pfarrer Dieter Baderschneider, Autengrüner Str. 9, Tel. 382

E-Mail: baderschneider@kirche-oberkotzau.de

Pfarrer Florian Bracker, Uhlandstr. 3, Tel. 2158286

E-Mail: bracker@kirche-oberkotzau.de

Gemeindereferenten: Christian u. Rahel Nürnberger, Pfarrstr. 4,

Tel. 215566, E-Mail: cn@kirche-oberkotzau.de

Pfarramt: Frau Rödel, Pfarrstr. 4, Tel. 97400-0, Fax 97400-5

Montag – Freitag jeweils 8.00 – 12.00 Uhr

E-Mail: pfarramt.oberkotzau@elkb.de

Mesnerin: Frau Krauß, Oststr. 2, Tel. 299

Kindergarten: (Frau Hübner) Autengrüner Str. 7, Tel. 503

www.ev-kiga-oberkotzau.de

Kinderkrippe (Frau Kreuzer): Tel. 8902

Schulkinderbetreuung (Frau Hagemann): Tel. 8575

Lutherstift – Haus für Senioren und Pflege: Döhlauer Berg 5, Tel. 700

www.lutherstift-oberkotzau.de

Gemeindezentrum, Autengrüner Str. 7, Tel. 8575

Zentrale Diakoniestation Hof, Tel. (09281) 837777 oder 0171-3396909

Unsere Bankverbindungen:

Spendenkonto: 220 015 531 BLZ 780 500 00 Sparkasse Hochfranken

(IBAN: DE04780500000220015531 BIC: BYLADEM1HOF)

Kirchgeldkonto: 240 303 404 BLZ 780 500 00 Sparkasse Hochfranken

(IBAN: DE13780500000240303404 BIC: BYLADEM1HOF)

oder 2501228 BLZ 770 698 70 Raiffeisenbank

Hochfranken West eG

(IBAN DE24770698700002501228 BIC: GENODEF1SZF)

Zeidler – von Kotzauische Evangelische Stiftung Oberkotzau:

Konto-Nr.: 220 682 157 BLZ 780 500 00 Sparkasse Hochfranken

(IBAN: DE34780500000220682157 BIC: BYLADEM 1HOF)

Herausgeber:

Evang.-Luth. Pfarramt Oberkotzau

www.kirche-oberkotzau.de/evangelisch

Verantwortlich i.S.d.P.:

Pfarrer D. Baderschneider

Auflage: 2.600

Redaktionsschluss für die
Gemeindebrief-Ausgabe
Okt. / Nov. 2015:
Mittwoch, 9. Sept. 2015

